



Tuber excavatum

Ausgehöhlte Trüffel, hohle Hohltrüffel

Fungi, Dikarya, Ascomycota, Pezizomycotina, Pezizomycetes, Pezizomycetidae, Pezizales, Tuberaceae

Legitimate

Vittad. 1831

Aktueller Name gem. MycoDB: Tuber excavatum Vittad., Monographia Tuberacearum: 49 (1831) [MB226823]

Taxonomische Synonyme:

Vittadinion montagnei Zobel, Icones fungorum hucusque cognitorum 6: 54, t. 20:142 (1854) [MB203873]

Aschion fuscum Wallr., Flora Cryptogamica Germaniae 2: 866 (1833) [MB250163]

Tuber fuscum (Wallr.) Corda, Icones fungorum hucusque cognitorum 1: 25, t. 7:298 (1837) [MB230528]

Tuber montagnei Zobel, Icones fungorum hucusque cognitorum 6: 54, t. 20:142 (1854) [MB509122]

Rhizopogon excavatus (Vittad.) Rabenh., Deutschlands Kryptogamenflora 1: 246 (1844) [MB630850]

Aschion fuscum Wallr., Herbarium vivum mycologicum sistens fungorum per totam Germaniam crescentium collectionem perfectam Cent. 2: no. 151 (1832) [MB632201]

Bei diesem Exemplar handelte es sich noch um ein ziemlich unreifes Exemplar, reife Sporen extrem spärlich. Der sogenannte basale Hohlraum ist undeutlich, bzw. nicht besonders ausgeprägt.

Da dieser Tuber einen starken Geruch verströmt, wird er von Trüffelhunden leicht gefunden. Der Geruch wird von angenehm bis penetrant unangenehm beschrieben, das hat mit dem Alter des Fruchtkörpers, der Nase und vielleicht auch mit dem Fundort zu tun. Der Trüffel ist sehr hart und für den Genuss ungeeignet.

makroskopisch

Fruchtkörper / Habitus / Wachstumsform

Sehr hart, Peridie glatt, Gleba marmoriert, meist aber nicht immer mit deutlichem basalem Hohlraum, Venen weiss, Gleba braun

olfaktorisch / organoleptisch

Geruch / Geruchsprofil

Penetrant, knoblauchartig, unangenehm

botanisch / ökologisch

Vorkommen / Häufigkeit / Saison

Häufig über das ganze Jahr

mikroskopisch

Sporenmasse

35-45 x 45-50 µm

Sporenform

Rund bis breitoval

Sporenmembran, Oberfläche, Skulptur

Mit weiten, unregelmässigen Maschen

Sporen pro Ascus

1 - 4

Varia

Bemerkungen / Hinweise / Abstract

Verwechslung: Tuber fulgens ist sehr ähnlich. T. excavatum ist häufiger als T. fulgens. T. fulgens unterscheidet sich durch eine ocker-orange Peridie und die Sporen sind durchgehend rund (subglobose).

Die luftzuführenden Venen berühren die Peridie nicht, ausser diejenigen in der basalen Öffnung.

Remarks A. Montecchi & M. Sarasini zu Tuber fulgens: The distinctive charactes of this species as compared to the very similar T. excavatum are certainly its bright, reddish ochre-orange colours and its constantly subglobose spores; like in T. excavatum its aeriferous veins are never in contact with the external peridium, except for those in correspondence with the basal cavity.

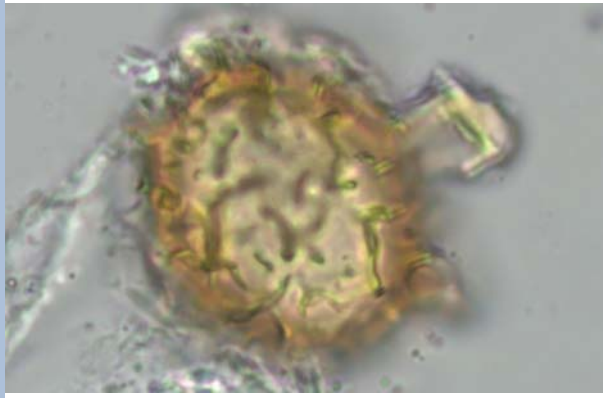
Gattung/en:

Tuber

<https://www.mycopedia.ch/pilze/7108.htm>

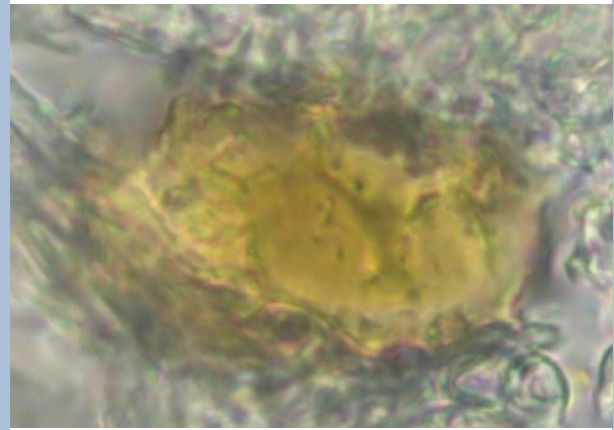
**Tuber excavatum****Ausgehöhlte Trüffel, hohle Hohltrüffel**

Fungi, Dikarya, Ascomycota, Pezizomycotina, Pezizomycetes, Pezizomycetidae, Pezizales, Tuberales, Tuberales, Tuberales



Flammer, T©

9567 03.08.2019



Flammer, T©

9568 03.08.2019